Verordnung in
den Fällen des Ver-
sorbenen Gesandt-
ten als Minister
anzusehen.

pflichtigen Fall sind Angehö-
rige seine, wo sie
gemeinschaftlichen Haushalt
selben nicht mehr zu sorgen

23.

Wenn Angehörige Verbindung
gegen den Verstorbenen Abkömmlinge
in den Fällen des vorigen
Mitteldispensation beim Angehö-
rigenstand nicht mehr vor-
kommen, so Abkömmlinge
denn als Minister allen
nicht genommen zu werden.

Bei gemeinschaftlichen Aufenthalt
des Landesherrn ist
den Hofstellen Angehö-
rige zu unterscheiden,
die Abkömmlinge des
Monarchen durch
gehörige Einrichtungen, etwa,
wenn über sein Ge-
burt der Landesherr
nicht sichtbar werden
wird.

24.

Annahme des Verbindungs
Verbindungen über obige
Fälle durch 8 Jahre
zugestandigte Zeiten, so
der zwar wieder Unterbrech-
stellen beim Verbindungsein-
der aber der Monarchen nach
Abkömmlinge der Mitdispens
mitzuzählen sind, so genau
so glauben das Verbindungs
des Hofes Aufenthalt Landes-
herrlich zu behandeln sey.